Kölnische Gummifäden-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Cie. in Köln-Deutz.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Fabrikat. von Gummifäden zu Gummiband, Gummipfatten, Gummiwaren jeder Art, sowie der sich dabei ergeb. Nebenprodukte. Am 22./3. 1906 fand ein Brand der Fabrik statt. Der Neubau wurde im Herbst 1906 bezogen. Die neue Dampfkessel- u. Masch.-Anlage ist seit Febr. 1907 in Betrieb. Im Mai 1908 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der Firma Paragummiwerk m. b. H., welche nahtlose u. chirurgische Gummiwaren, aufblasbare Scherzartikel u. Schweissblätter herstellt. Die Fabrikation findet in dem Werk der Akt.-Ges. in disponiblen Räumen statt. 1913/14 Vergrößerung der Fabrikanlagen mit rund M. 200 000 Kostenaufwand. Infolge des Kriegszustandes leidet die Ges. unter beschränktem Betrieb.

Kapital: M. 1 080 000 in 3600 Aktien à M. 300. Bei Erhö. des A.-K. haben die ersten Zeichner Bezugsrecht auf die eine Hälfte der neu auszugebenden Aktien zum Nennwert.

Geschäftsjahr: Kalenderj., bis 1911 v. 1./3. bis Ende Febr.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 100 000, Gebäude 590 000, Masch. u. elektr. Anlage 210 000, Geräte 10 000, Mobil. 1, Beteilig. 20 000, Wechsel 680, Effekten 408 495, Kassa 7829, Debit. u. Bankguth. 284 334, Waren u. Material. 93 511. — Passiva: A.-K. 1 080 000, R.-F. 185 000, Kredit. 356 561, Div. 64 800, Talonsteuerres. 5400, Kriegsunterstütz. 15 000, Tant. u. Grat. 9852, Vortrag 8239. Sa. M. 1 724 852.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 104 347, Abschreib. 103 726, Rückl.-Kto für notwendige Instandsetz.-Arb. 50 000, Überl. der Betriebe in die Friedenswirtschaft 100 000, Gewinn 103 291. — Kredit: Vortrag 5731, Mieten 1560, Zs. 9285, Waren 444 778. Sa. M. 461 365.

Kurs Ende 1890—1917: 70, 73, 83, 86, 50, 105, 110, 110, 110, 117, 110, 80, 85, 113, 114, 104, 121, 120, 120, 145, 167, 175, 148, 140 132*, —, 130, —% Notiert in Köln.

Dividenden 1902/03—1912/13: 12, 10, 5, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 12, 8% (10 Mon.), 1914—1917: 8, 6, 0, 6% C.-V.: Nach 5 J.

Direktion: Leon Szykowski, Stellv. R. Rompf, M. Draemann.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Wilh. von Recklinghausen C. Wendt, O. Grah, Bruno Philips, Aug. von Recklinghausen, Cöln.

Zahlstelle: Köln: Dresdner Bank.

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft,

vorm. Julius Marx, Heine & Co. in Leipzig, Weststrasse 72,
mit Zweigniederlassungen in Berlin und Wien.

Gegründet: 10./6. 1884 als A.-G. Besteht seit 1864.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Gummi- und Guttaperchawaren; Erzeugung von Waren aller Art aus Weich- und Hartgummi, von luft- u. wasserdichten Artikeln, insbesondere für chirurgische, elektrotechnische, physikalische und industrielle Zwecke u. von Hausbedarfsartikeln. 1906 Erwerb eines Grundstücks in Grosszschocher bei Leipzig behufs Errichtung eines Fabrikneubaues; hierfür bis jetzt ca. M. 300 000 verausgabt; der Betrieb wurde 1907 aufgenommen, doch bisher nicht erweitert. Der Kriegszustand verursachte 1914—1916 bedeutende Verminderung der Umsätze. 1917 Umsatz gestiegen.

Kapital: M. 1 200 000 in 1800 Aktien (Nr. 1—1800) à M. 500 und 300 Aktien (Nr. 1801—2100) à M. 1000. Letztere ausgegeben lt. G.-V.-B. vom 5. Okt. 1894. Diese neuen, ab 1. Okt. 1894 div.-ber. Aktien wurden von der Nationalbank für Deutschland zu 106% fest übernommen und sind von dieser Firma zu 108% zum Bezug offeriert worden.

Hypotheken: M. 83 757 auf Leipzig u. M. 136 000 zu 4½% auf Grundstück Grosszschocher.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt; vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Masch. 17 500, Mobil. u. Utensil. 5740, Werkzeuge 1, Formen 1, Pferde u. Wagen 1, Drucksachen 1, elektr. Beleucht. 1900, Grundstück Leipzig 159 750, Gebäude do. 227 730, Grundstück Grosszschocher 75 999, Gebäude do. 111 245, Debit. 453 424, Rohstoffe u. Halbfabrikate 38 546, Waren 136 762, Wechsel 2132, Postscheck-Kto 30 000, Kassa 1539, Versicher. 6875, Effekten 487 993, Unfallversich. 1385. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 81 469, Hypoth. I 83 757, do. II 136 000, R.-F. 120 000, do. II 25 777, unerhob. Div. 1330, Talonsteuer-Res. 2400 (Rüchl. 1200), Div. 60 000, Tant. u. Grat. 14 498, Vortrag 32 096. Sa. M. 1 758 529.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 100 808, Reparatur. 3673, Versicher. 3185, Drucksachen 93, verlorene Aussenstände 1949, Abschreib. 43 065, Gewinn 107 795. — Kredit: Vortrag 27 910, Warenkto 205 035, Zs. 27 594, Unfallvers. 30. Sa. M. 260 571.